



Bürgerverein Schwarzenbek e.V

Einmischen, Mitmischen, Zusammenführen

Info-Brief – Informationen, Neues und Interessantes aus, für und von Schwarzenbek



Info - Brief 3 / 2008

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins Schwarzenbek e. V.,

diesen Info-Brief müssen wir leider mit einer ganz traurigen Nachricht beginnen: Mit großem Bedauern haben wir erfahren müssen, dass unser Ehrenvorsitzender und Mitgründer des Bürgerverein Schwarzenbek e. V.

Herr Manfred Schulz

am 12. Juni 2008 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Nachruf auf Manfred Schulz



Unser Ehrenvorsitzender Manfred Schulz hinterlässt nicht nur in unserem Verein eine große Lücke.

Am 27.4.1984 wurde der Bürgerverein gegründet. Zu einem der beiden Initiatoren gehörte Manfred Schulz, der seit diesem Tag Mitglied des Bürgervereins war.

Aktueller Anlass für die Gründung war unter anderem die sehr belastende Verkehrssituation in der Bismarckstraße. Er wollte mit der Gründung des Bürgervereins eine Institution schaffen, die aktiv am öffentlichen Leben zum Wohle von Schwarzenbek und seiner Bürger teilnimmt.

Zum Vorsitzenden des Bürgervereins wurde Manfred Schulz gewählt. Über 15 Jahre füllte er diesen Posten aus. Auf der Jahreshauptversammlung Anfang 2000

stellte er sich aus Krankheits- und Altersgründen nicht zur Wiederwahl und wurde aufgrund seines unermüdlischen Einsatzes für die Schwarzenbeker Bürger einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Er griff viele Themen auf, die die Schwarzenbeker Bürger berührten, hier seien nur einige genannt: Sorge um die Umwelt, Korrektur der Baumschutzsatzung, die desolate Verkehrssituation in Schwarzenbek, Diskussionen um die Freigänger-Anstalt, Erhaltung des Rettungsstandortes Schwarzenbek, Fehlkalkulationen bei der Regensteuer, Rülauer Brücke. Größtenteils waren die Einmischungen erfolgreich, eine der herbesten Niederlagen war die Abweisung des Baues der Rülauer Brücke.

Unter seiner Leitung wurde die Aktion „Schwarzenbek soll schöner werden“ gegründet - der Bürgerverein pflanzte zum Auftakt eine „Bürgerlinde“ an der Ecke Lauenburger Straße/Seestern-Pauli-Straße. Der alte Marktplatz wurde mit einem Brunnen verschönt, trotz einiger „Querelen“ mit der Stadt.

Die häufigen „Einmischungen“ in die Kommunalpolitik im Interesse der Schwarzenbeker und die Neigung, kein Blatt vor den Mund zu nehmen, brachten ihm, dem „Urgestein“ des Bürgervereins, den Spitznamen „heimlicher Bürgermeister“ ein.

Daneben hat Manfred Schulz mit seinem Bürgerverein das kulturelle Leben in Schwarzenbek erheblich belebt. Maibaumfest und Weihnachtsmarkt widmen sich der Traditionspflege und sind aus dem Jahresablauf in Schwarzenbek nicht mehr wegzudenken. Zur Bewahrung des Traditionellen gehört auch die Pflege des Plattdeutschen. Hier bietet der Bürgerverein seit Jahren Lesungen wie z.B. mit Günter Harten, Hermann Bärthel, Reimer Bull oder Gerd Spiekermann an.

Dieses und noch viel mehr hat Manfred Schulz in seinen 15 Jahren als Vorsitzender angeschoben und uns für viele Dinge im kommunalpolitischen Bereich sensibilisiert. Wir werden seinen eingeschlagenen Weg fortsetzen.

Wir trauern um Manfred Schulz und sind gleichzeitig dankbar für die vielen schönen Erinnerungen an ihn.

Gleichfalls möchten wir ganz im Sinne von Manfred Schulz weiterhin positiv in die Zukunft schauen und auch zukünftig als Bürgerverein Schwarzenbek e. V. für die Bürger von Schwarzenbek da sein.

Vorsitzende: Sylvia Petersen
Telefon: 04151 / 99 76 76

E-Mail: Vorsitzender@buergerverein-schwarzenbek.de
Internet: www.buergerverein-schwarzenbek.de

Amtsgericht Schwarzenbek VR 323
Bankverbindung:
Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg
BLZ: 230 527 50
Konto: 14869

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir im Bürgerverein im 2. Quartal 2008: Familie Otto und Kerstin Kröger, Familie Bernd und Birgit Lehniger, Familie Andreas und Ute Miltzer, Familie Norbert und Käthe Ploog, Familie Waldemar und Gerda Sieg sowie Familie Ralf und Sigrid Thiel.

Rückblick 1

Die Fahrradtour des Bürgervereins fand am 08.06.2008 bei herrlichem Wetter statt. Insgesamt trafen sich 31 Radsportfans um 9:30 Uhr auf dem alten Markt um die ausgefallene Radtour vom Himmelfahrtstag (1.Mai) nachzuholen. Unser Mitglied und Tour-Leiter Rüdiger Brendel hatte - wie immer - die



Tour sehr gut vorbereitet. Mit Begeisterung erinnert man sich an den Ausspruch unseres Tour-Leiters, der sinngemäß sagte: „Wir kommen alle gemeinsam an. Und wer mich überholt bekommt am Schützenplatz nur Wasser und Brot ...“.

Es ging durch die Bölkau, über den Golfplatz und weiter durch den Sachsenwald auf den Parkplatz an der B 404. Hier gab es eine kleine Stärkung in Form von Getränken durch unser Service-Team Ingrid Klatt und Auwi Meyer.



Weiter ging es durch die Feldmark nach Havekost und dann Richtung Gut Lancken.



Auf dieser Strecke überraschte uns unser Service-Team mit kulinarischen Leckereien: Es gab Mettwurst, Käse, Gewürzgurken und Laugenbrezel sowie reichlich Flüssigkeit zum Nachspülen.

So gestärkt machten wir uns auf die letzte Etappe über Elmenhorst, Sahms, Lupuspark in Richtung Eisenbahnunterführung. Hier ereilte uns nun ein Missgeschick: unserer Vorsitzenden ging buchstäblich die Luft aus (natürlich nur aus dem Reifen). Diese Panne konnte uns aber nicht lange aufhalten und wir setzten unseren Weg zum Schützenpark fort.



Hier empfing uns unser Grillteam Hildebrand sen. und jun.. Sie hatten den Platz mit einigen Helfern hervorragend hergerichtet und so konnten wir mit weiteren 18 hungrigen Mitgliedern des BV (und den Gästen, die es hoffentlich noch werden!) bei gut gegrillter Wurst und Fleisch sowie den von den Damen der AG Veranstaltung gefertigten Salaten unter Schatten spendenden Bäumen sitzen. Mit anschließender Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen ist dann der Tag ausgeklungen.

Der Leiter der AG Veranstaltung, Hans-Jürgen Steffen, möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen bedanken, die zu der gelungenen Rad-Tour 2008 beigetragen haben.

Rückblick 2

Am 26.04.08 fand im Stadtpark zum Thema Spielplatzgestaltung die **kreisweite Veranstaltung „Platz da!“** statt.

Das Team der Jugendförderung fuhr mit den Verantwortlichen aus Verwaltung und Politik des Kreises Herzogtum Lauenburg in die teilnehmenden Orte, um sich die Sorgen und Nöte anzuhören oder eben auch das Positive zu begutachten.

In Schwarzenbek fand die Aktion - allerdings leider mit geringer Beteiligung der örtlichen Organisationen - im Stadtpark statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung hatten sich vorab Mitglieder der AG Veranstaltung einige Spielplätze in unserer Stadt angesehen und fotografisch dokumentiert. Diese Fotos wurden auf Stellwände gebracht und den interessierten Zuschauern gezeigt. Nicht nur Waffeln und Kaffee lockten an den Stand des Bürgervereins, es fanden auch angeregte Gespräche statt.

Eigentlich wollte der Bürgerverein *nur* darauf hinweisen, dass die Spielplätze im „alten“ Schwarzenbek nur über die typische, einfallslose Ausstattung wie Sandkiste, Schaukel, ggf. Reckstange verfügen, während im Neubaugebiet die schönsten Abenteuerplätze mit attraktiven Spiel- und Sportgeräten vorhanden sind.

Der Altbestand soll nach Anregungen und Wünschen von und auch mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Projektarbeiten modernisiert werden. So wünschen sich die Kinder im Weidenweg z.B. einen Sonnenschutz, eine Reckstange aus Metall (weil die jetzige aus Holz Splitter z. B. im Bein hinterlässt), ein Wasserspiel und Anpflanzungen, in denen man Verstecken spielen kann. Oder eben auch eine so tolle Anlage wie im Neubaugebiet ...

Bei der Begehung haben wir dann teilweise grobe Mängel festgestellt, die nach (unabsichtlicher!!) Veröffentlichung in der Presse sogar zur sofortigen Sperrung und Abriss eines Platzes geführt haben.

Bei den anderen Plätzen, die wir einige Tage nach diesem Presseartikel nochmals auf Schäden überprüft haben, konnten wir feststellen, dass die Mängel inzwischen abgestellt worden sind.

Für diese Dokumentation wurde der Bürgerverein im Waldkindergarten neben dem Waldkindergarten und der Jugendgruppe vom Jugendtreff mit einem Gutschein für Bastelmaterial bedacht. Spontan wurde der Gutschein als Spende an den Kindergarten weitergegeben.

Termine 2008

Es ist endlich soweit! Einweihung des Radweges nach Kollow

Am Sonntag, den **13.7.2008, um 10:30 Uhr** wird der Radweg nach Kollow offiziell eingeweiht.

Jahrelange Bemühungen und zähe Verhandlungen haben den Radweg möglich gemacht. Die Bürger aus Schwarzenbek und Kollow freuen sich. Gemeinsam mit der TSV-Radsportgruppe wird der Bürgerverein bei der Einweihung dabei sein.

Wir rufen alle Mitglieder auf, an diesem Tag mit dem Fahrrad zu kommen und die Eröffnungsfahrt mitzumachen.

Soviel wird schon verraten: Am Start am Regenrückhaltebecken Ecke Kollow / Gülzower Straße und am Ziel in Kollow (im Festzelt ab 12:00 Uhr) wird es Überraschungen geben. Kommen Sie bitte **um 10:15 Uhr** an den Startplatz und fahren Sie mit.

Werftbesichtigung

Die für den **21. August 2008** angekündigte **Werftbesichtigung mit Barkassenfahrt** findet wie geplant statt. Die Fahrt ist mit 50 Personen ausgebucht. Eine Warteliste besteht für den Fall, dass jemand ausfällt; Interessenten melden sich bei Auwi Meyer unter 04151 / 51 46.

Plattdeutscher Abend

In diesem Jahr findet der Plattdeutsche Abend am 11. Oktober um 20:00 Uhr im Landgasthaus Lüchau / Müssen mit "De fidelen Müssener" statt. Das dargebotene Theaterstück heißt "Twe Frun to veel"; Einlass ist ab 18:00 Uhr, es besteht die Möglichkeit vor dem Theaterstück in geselliger Runde ein Abendessen aus der reichhaltigen Speisekarte einzunehmen, das Stück beginnt dann aber um 20:00 Uhr.

Kartenvorverkauf bzw. Bestellung ab Juli bei Hans-Jürgen Steffen unter 04151 / 6225 sowie im Buchgeschäft "Lesezeit", Markt 3 in Schwarzenbek. Kartenpreis je 6,- Euro.

Infos über „De fidelen Müssener“ gibt es im Internet unter <http://www.fidele-muessener.de/>.

Anschrift:
Landgasthaus Lüchau, Dorfstrasse 15, 21516 Müssen

Der „Reisedienst Kubelke“ informiert:

Wer ist der „Reisedienst Kubelke“? Marianne und Franz Kubelke organisieren die Reisen und Tagesausflüge in Eigenregie mit dem Reiseunternehmen Peters. Die Touren werden den Mitgliedern des Bürgervereins sowie der Europa-Union zur Teilnahme angeboten. Wer schon mit den Beiden gereist ist, weiß, dass hier eine Mischung aus Besichtigungen, Spaß, kulinarischen Erkundungen und Kulturellem geboten wird; für das gute Wetter wird täglich ein „Wetterverantwortlicher“ festgelegt ...

Rückblick: Eine Tagesfahrt von Schwarzenbek über Lübeck nach Travemünde? Was soll das schon werden? Das kennt ja jeder!

Von wegen! Über 50 Teilnehmer machten sich nach einem Frühstück im Cafe Süd auf den Weg. So konnte uns der sehr versierte Fahrer einige Ecken und Gesichter Lübecks zeigen, an denen man sonst so leicht vorbeifährt, zumal man aus dem eigenen Auto als Fahrer dafür sowieso kein Auge hat. Nur wenige an Bord des Schiffes nach Travemünde kannten die Trave und die Stadt von dieser Seite her. Insbesondere war auch nicht die industrielle und handelsmäßige Bedeutung des heutigen Lübecker und Travemünder Hafens bekannt!

Nach einem Mittagessen direkt an der Wasserkante setzte leider der Regen ein. Aber die kurze Zeit bis zur Weiterfahrt des Busses ging schnell vorbei. Nach einer ausgedehnten Kaffeepause an der Erdbeerfront ging es dann wieder fröhlich nach Schwarzenbek zurück.

Der „Reisedienst Kubelke“ hat noch einen weiteren Tagesausflug für 2008 vorbereitet: Auf besonderen Wunsch unserer Vorsitzenden geht es **am 30. August zur Landesgartenschau nach Schleswig**. Die Nachfrage war so groß, dass wir auf einen größeren Bus umsteigen mussten. Nun sind noch 4 Plätze frei. Wer noch mitfahren möchte, sollte sich schnellstens bei Marianne und Franz Kubelke unter 041 51 / 39 51 melden.

Kubelkes packen derzeit die Koffer für den diesjährigen Hauptausflug in die Schweiz mit Besuch unserer Verbrüderungsstadt Sierre. Mit der Hilfe von Manfred Gölden haben sich die Reisenden am 1. Juni 2008 bei einer Matinee im Hotel Schröder mit tollen Bildern auf diese Reise eingestimmt. Der Koch, Thomas Witt, hatte sich wahrlich selbst übertroffen und uns ein gar köstlich schweizerisches Menü gezaubert. Er und sein Chef konnten wirklich stolz auf diese Leistung sein.

Ein Platz für diese Fahrt in die Schweiz vom 22.7. bis zum 31.7.2008 ist überraschend frei geworden. Wer sich schnell entschließt, muss sich schnell melden und kann dann noch mitfahren.

Für die **Adventsfahrt zum 1. Advent** nach Würzburg gibt es auch noch 2 freie Plätze. Also auf die Plätze, anmelden, los! Es gilt wie üblich das Windhundprinzip.

Buchstäblich vor Minuten wurde die Reiseplanung für die angekündigte **Osterfahrt nach Holland** abgeschlossen. Die druckfrische Reiseausschreibung ist als Anlage beigefügt, die ersten Anmeldungen sind eingegangen.

Leserbriefe & Gastkommentare:

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung des Vereines bzw. des Vorstandes sondern die Privatmeinung des jeweiligen Autors wider, sie können aber trotzdem gedruckt werden, Kürzung durch die Redaktion vorbehalten!)

Haben wir dieses Mal nicht, aber vielleicht ja wieder im nächsten Info-Brief.

Neues

Bei städtischen Veranstaltungen sieht man immer öfter auch die schwarzen Polo-Shirts oder Westen des Bürgervereins.



Wer noch Teile der Vereinskleidung (oder auch Team-Dress genannt) kaufen möchte, kann sich mit Hans-Jürgen Steffen unter 041 51 / 62 25 in Verbindung setzen und bestellen. Einige Kleidungsstücke sind sogar noch vorrätig.

Wie schon im letzten Info-Brief angeregt, möchten wir gern einen Teil der künftigen Info-Briefe per E-Mail versenden, um die Vereinskasse zu schonen. Somit bitten wir um eine E-Mail an

info@buergerverein-schwarzenbek.de,

dann können wir die Verteilerliste der Info-Briefe erweitern.

Im Namen des Vorstands grüßt

Jörg Hildebrand

Schwarzenbek, im Juli 2008